

Ressort: Politik

Schäuble weist Kritik an Rentenreform zurück

Berlin, 26.01.2014, 00:00 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) weist Kritik an den kostspieligen Rentenplänen der Großen Koalition zurück. "Angesichts der Leistungskraft unserer Wirtschaft ist das verantwortbar", sagte Schäuble "Bild am Sonntag" und erinnerte an die Lebensleistung der Rentnergeneration: "Die Älteren haben schon viel geleistet, zum Teil unter sehr viel schwierigeren Bedingungen als die der heutigen Arbeitswelt. Und im Grundsatz bleibt es bei der Anhebung des Renteneintrittsalters auf 67, auch wenn es nicht leicht war, die SPD dafür zu gewinnen. Darauf hat sich die Koalition klar festgelegt."

Schäuble machte zudem klar, dass die Union ihre Wahlversprechen nicht brechen wird: "Wir wären schöne Lumpen, wenn wir unsere Versprechen nach der gewonnenen Wahl nicht halten würden. Und schon vor dem Koalitionsvertrag galt, dass mit der Rente mit 67 man nach 45 Versicherungsjahren mit 65 abschlagsfrei in Rente gehen kann." Auf Wunsch der SPD werde das jetzt ein gleitender Prozess, parallel zum sukzessiven Anstieg des Rentenalters.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29019/schaeuble-weist-kritik-an-rentenreform-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619